

# Lehrbetriebe sind entlastet

Lehrlinge mit schulischen Lücken werden im Kanton Baselland professionell betreut. Bald soll das Angebot auch für das Schwarzbubenland gelten.

Gini Minonzio

**H**aben Sie als Lehrbetrieb Zweifel, ob Ihr neuer Lehrling die Berufslehre problemlos schaffen wird? Dann melden Sie ihn doch beim Kick an», empfiehlt Matthias Schürch, Leiter des Förderprogramms «E Lehr mit Kick», das vom Kanton Baselland angeboten wird. Das Förderprogramm ist für Lernende mit einem Lehrbetrieb im Kanton Baselland (und in begrenzter Anzahl im Kanton Basel-Stadt) kostenlos. Es richtet sich an Jugendliche, welche eine 3- oder 4-jährige Berufslehre absolvieren. Einmal wöchentlich kommen die Jugendlichen in ihrer Freizeit in die Gewerbeschule. Dabei schliessen sie schulische Lücken. Dabei machen ihre Hausaufgaben und feilen an ihrer Arbeitstechnik und Persönlichkeit. Ausgewiesene Fachleute betreuen und begleiten sie dabei, erklärt Schürch. Die Lehrerinnen und Lehrer helfen den Jugendlichen nicht nur bei den Schulauf-



**Lernen macht Spass:** Die Lehrlinge kommen in ihrer Freizeit in das Förderprogramm E Lehr mit Kick. Sie haben sich das Ziel gesetzt, die Lehre erfolgreich zu bestehen. Foto: Gini Minonzio

gaben, sondern sie verstehen sich auch als Begleiter und sind Ansprechperson bei Problemen zwischen den Betrieben und den Jugendlichen.

Damit die Lehrer eine gute Betreuung gewährleisten können, erfolgt der Einstieg ins Kick noch vor Lehrbeginn. «In der Woche vor Lehrbeginn führen wir eine Intensivwoche durch, in der die Jugendlichen auf die Lehre vorbereitet werden», sagt Schürch. Regelmässig führt er Erfolgskontrollen durch und weiss deshalb, dass die meisten Jugendlichen vom Kick profitieren. «Dank Kick konnte ich meine Lerntechnik und meine Noten verbessern», so denn auch der einhellige Tenor bei den Lehrlingen,

welche das Förderprogramm «E Lehr mit Kick» besuchen.

Weil zur Attest-Ausbildung (2-jährige Berufslehren) bereits eigene Fördermassnahmen gehören, ist eine Kick-Teilnahme ab Lehrbeginn nicht möglich. Auch steht das Förderangebot im Augenblick lediglich den Betrieben in den Kantonen Baselland (und begrenzt Basel-Stadt) offen. Doch Max Käsermann von der Wirtschaftsförderung Forum Regio Plus führt nun Verhandlungen, damit auch die Betriebe des Schwarzbubenlandes vom Förderprogramm profitieren können.

Weitere Informationen und Anmeldefomulare unter [www.lehrmitkick.ch](http://www.lehrmitkick.ch). Tel: 061 906 88 40.